

# St. Antonius aktuell

## St. Antonius

Kirchstr. 14

**Pfarrbüro:** 9472-10

Öffnungszeiten

do. von 9.00 bis 12.00 Uhr

info@st-antonius-papenburg.de

www.st-antonius-papenburg.de

## St. Josef im Vosseberg

Grader Weg 66

**Pfarrbüro:** 72211

St.-Josef-im-Vosseberg@t-online.de;

www.st-josef-im-vosseberg.de



in Papenburg, mit den Gemeinden St. Antonius und St. Josef  
und den Kapellengemeinden St. Anna im Moor und Heilig Geist, Bokel

Nr. 38

4.11.2018

Ausgabe 163

## 31. Sonntag im Jahreskreis



» Da sagte der Schriftgelehrte zu ihm: Sehr gut, Meister! Ganz richtig hast du gesagt: Er allein ist der Herr und es gibt keinen anderen außer ihm, und ihn mit ganzem Herzen, ganzem Verstand und ganzer Kraft zu lieben und den nächsten zu lieben wie sich selbst, ist weit mehr als alle Brandopfer und anderen Opfer. «  
Mk 12, 32-33

1. Lesung: Dtn 6, 2-6
  2. Lesung: Hebräer 7, 23-28
- Evangelium: Mk 12, 28b-34

Liebe Gemeinde,

an diesem Sonntag hören wir Jesu Wort von den beiden wichtigsten Geboten: Gott und den Nächsten zu lieben, wie sich selbst. Wohl kein anderes Gebot ist über die Grenzen des Christentums so bekannt wie das Gebot der Nächstenliebe. Für Jesus gründet es aber in der Liebe Gottes. Weil jeder Mensch von Gott angenommen und geliebt ist – also auch ich – lerne ich mich selbst zu lieben in den Grenzen, die mir mein Leben gesetzt hat. Mich selber zu lieben, ist so auch die Basis den Nächsten zu lieben – ihn in seinen Grenzen zu sehen und anzunehmen.

Die unverlierbare Würde, die jeder Mensch in den Augen Gottes hat, wird immer wieder bedroht. In vielen Konflikten in dieser Welt werden Menschen mit Verfolgung und Tod bedroht. Aber auch in Deutschland gibt es Angriffe auf Menschen anderer Herkunft, Hautfarbe und Religion. Und in Chemnitz wurden Menschen von einem Mob bedroht und verfolgt.

In unserem Land entscheiden Gerichte in geordneten Verfahren, wer bei uns nach den Maßgaben der Gesetze bleiben darf und wer nicht - nicht die Willkür!

Manches mal spüren wir, was der frühere Bundespräsident Gauck einmal sagte: Unser Herz ist weit, aber unsere Möglichkeiten begrenzt.

Am kommenden Montag um 19.30 Uhr wollen wir auf dem Kirchplatz ein Zeichen setzen: „Papenburg leuchtet“. Sie sind eingeladen, mit einer Taschenlampe oder Kerze zu leuchten. Ein Licht zu entzünden, um deutlich zu machen: Jeder Mensch hat eine unverlierbare Würde. Wo dies in einer Gesellschaft vergessen wird, da wird es schnell sehr dunkel und damit unmenschlich.



Ihr  
Franz Bernhard Lanvermeyer  
-- Pfarrer --

## Pfarrei St. Antonius

### Begegnungscafé

Am Sonntag, 4.11.2018, findet das Begegnungscafé statt von 15-17 Uhr im NSH.

In den Begegnungen mit Menschen können wir lernen und üben, einander nicht im Stich zu lassen, wenn wir spüren, dass jemand Hilfe und Trost braucht. Zuwendung und Zuspruch können dazu erste Schritte sein. Herzliche Einladung dazu, diese Schritte gemeinsam zu gehen.

### „Papenburg leuchtet“

Ein ganzes Bündnis von Vereinen, Gemeinden und Gruppen ruft dazu auf, am Mo., 5.11. um 19.30 Uhr mit einem Licht zum Kirchplatz St. Antonius zu kommen. Diese „Lichtveranstaltung“ soll ein Zeichen dafür sein, dass wir uns alle, wie verschieden wir auch sind, im demokratischen Sinne verantwortlich dafür fühlen in Papenburg in Frieden miteinander leben zu können.

Papenburg wird leuchten, wenn tatsächlich viele in diesem Sinne zusammen kommen!

### Gedenkfeier anlässlich der Pogromnacht

Diese ist am Fr., 9.11.18 um 18 Uhr bei der Gedenkstätte vor der Sparkasse.

Wir erinnern uns an diesem Abend an die Verbrechen, die im Auftrag der nationalsozialistischen Regierung in der Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 von Deutschen an ihren jüdischen Mitbürger/innen verübt wurden. Wir tun dies, um anlässlich der Wiederkehr dieses Datums unsere Erschütterung und unser tiefstes Bedauern zum Ausdruck zu bringen.

### GEH WÄHLEN! WIR ZÄHLEN – AUF DICH!

#### Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen am 10./11. November

Am nächsten Wochenende dürfen wir also unsere Stimme abgeben. Hier noch einmal einige Hinweise:

- Alle Wahlberechtigten wählen in dem Wahllokal ihres Einzugsgebietes, also die ‚Antonianer‘ in St. Antonius, die ‚Vosseberger‘ in St. Josef.
- Wir möchten gemeinsam auf das Wahlergebnis anstoßen - am Sonntagabend ab ca. 20.30 Uhr im NSH. Alle sind herzlich eingeladen. Jede/r bringt etwas zum Anstoßen mit.
- Wer tagsüber auch noch etwas Klönen möchte, hat beim **Wahlcafé** die Gelegenheit dazu: in St. Antonius von 15-18 Uhr, in St. Josef von 11-16.30 Uhr.
- Wahlzeiten und weitere Infos entnehmen Sie bitte der Wahlzeitung, die in den Kirchen ausliegen!

### „Lebendiger Adventskalender“

Häufig ist die Adventszeit betriebsam und hektisch. „Zeit der Ruhe und der Stille“, so lautet unsere Impulsreihe, mit der wir Sie mit Ihrer Unterstützung durch die Adventszeit geleiten möchten. Dabei soll an allen Adventstagen ein lebendiger Adventskalender von Haus zu Haus gehen. Kindergärten, gemeindliche Gruppen und Gemeinschaften, Nachbarschaftsinitiativen, Einzelpersonen aus der ganzen Pfarrei sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

An jedem Wochentag in der Adventszeit ist je nach Absprache um 17 Uhr oder 19 Uhr ein kurzer meditativer Impuls geplant. Das kann ein adventliches Lied oder Text sein und sollte nicht länger als 15 bis 20

Minuten dauern. Im Anschluss gibt es ein kurzes gemütliches Beisammensein bei Kinderpunsch, Glühwein und Spekulatius. Der Adventskalender findet immer draußen statt. Wo? Den Ort können Sie selbst mitbestimmen – Carport, Garage...).

Wenn Sie Interesse und Freude daran haben mit zu machen, melden Sie sich möglich umgehen bei uns im Pfarrbüro und sprechen Sie den Termin ab. Bei Rückfragen können Sie sich gerne direkt an folgende Handynummer wenden: 01522 6471894. Wir werden die Termine und den jeweiligen Ort, wo der Adventskalender stattfinden soll, im Pfarrbrief veröffentlichen. Zusätzlich können Sie natürlich in Ihrem Freundes- und Nachbarschaftskreis auf die Veranstaltung hinweisen. Wenn Sie für die Gestaltung Anregungen haben möchten, stehen wir gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf die Adventszeit und sind gespannt auf den Rücklauf!

### Aus der Kirchenvorstandssitzung vom 29.10.

- Die Um- und Anbauarbeiten in den Kitas St. Antonius und St. Franziskus schreiten voran. Alles geht seinen Gang.
- Für die Pfarrgemeinderats- und Kirchenvorstandswahlen am 10./11. Nov. ist alles vorbereitet. Nun hoffen wir, dass viele zur Wahl kommen.
- Wir sprachen über die Quartierentwicklung rund um die St.-Josef-Kirche gesprochen. Das Lukasheim hat die Planungen für den Kindergarten auf den Weg gebracht.
- Die Stele im Urnenfeld auf dem Friedhof ist aufgestellt. Wir haben jetzt über die Gestaltung des Umfeldes der Stele gesprochen und den entsprechenden Auftrag vergeben.
- Auch konnten wir den Auftrag für den Abbruch des Hauses Grader Weg 70 vergeben.
- Bzgl. der Planungen für den Einbau der Walcker-Orgel stehen wir kurz vor Abschluss der Vertragsverhandlungen mit dem Orgelbauer.
- Aus dem Pfarrgemeinderat wurde berichtet: Rückblick auf die Arbeit in der auslaufenden Wahlperiode; Jahresschrift; Aktualisierung der Liste mit den Ansprechpersonen für die verschiedenen Gruppen.

## Rund um St. Antonius

### Kolpingsfamilie

Veranstaltungen in dieser Woche: Am Dienstag, 6. November findet das nächste Themenfrühstück mit Kaplan Peter Winkeljohann im Gasthaus Kuhr statt. Beginn ist um 9 Uhr

- Am Donnerstag spielen wir wieder Skat. Beginn ist um 10 Uhr im Kolpinghaus. - Vorstandssitzung ist am Montag um 19 Uhr im Kolpinghaus.

### Frauenbund KDFB

- Am Mo., 5.11. werden wir die Briefe für den freiwilligen Gemeindebeitrag vorbereiten. Beginn ist um 9 Uhr in der Aula des NSH. Herzliche Einladung an alle, die sich Zeit nehmen können, auch Männer sind willkommen. Viele Hände - schnelles Ende!

- Das Vorstandsteam trifft sich zur weiteren Planung am Mo., 5.11. um 19 Uhr; die Mitarbeiterinnen bitte am Di., 6.11. um 17 Uhr im NSH.

### Seniorenachmittag

Beim Treffen am Di., 6.11. können wir unseren Kaplan Peter Winkeljohann näher kennenlernen.



## Martinsfeier für Familien mit Kindern

Am Sonntag, 11.11. laden wir Familien mit Kindern zur Martinsfeier ein. – Wir beginnen um 16.30 Uhr mit einer kurzen Andacht in der Antonius-Kirche. Dabei gibt es ein Schattenspiel zu sehen. Anschließend machen wir einen Umzug mit unseren Laternen und enden am Niels-Stensen-Haus, wo die Eltern des Franziskus-Kindergartens für warme Getränke und Kilberstuten sorgen.

### Vergessen!

In St. Antonius sind in den letzten Wochen mehrere Schirme, darunter auch 2 Stockschirme, liegen geblieben. Diese können zu den Gottesdienstzeiten in der Sakristei abgeholt werden.

## Rund um St. Josef

### St. Martin

- Die Gruppenleiter/innen singen am Sa., 10.11. (Kipp Kapp Kögel) zugunsten der Freizeiten im Sommer. Wer Besuch haben möchte, kann sich im Pfarrbüro melden (T. 72211). Gesungen wird auch am Schluss der Vorabendmesse.

- Das **Martinssingen der Kinder** ist am So., 11.11.18. Wir starten mit unserem Laternenumzug um 17 Uhr beim Johannesstift, treffen uns anschließend zu einem kurzen Wortgottesdienst mit einem



kleinen Martinsspiel in der Kirche und enden mit Kacko und Martinsgänsen vor der Kirche.

### Akkordeonorchester

Wir wünschen dem Orchester viel Erfolg beim Konzert am 3.11. um 19.30 Uhr im kleinen Theater.

### Kontaktfrauen

Wir treffen uns am Mo., 5.11. um 9 Uhr im Info.

### Projekt Tiergarten

Wer Lust hat weiter mit zu überlegen und zu planen, ist herzlich willkommen. Das nächste Treffen ist am Di., 6.11. um 19.30 Uhr im Kaminraum.

### Bibelgespräch

Am Do., 8.11.18 beginnen wir bereits um 9.30 Uhr im Studio.

### Arbeitskreis „Global denken – lokal handeln“

Wir treffen uns am Do., 8.11. um 19.30 Uhr im Kaminraum. Ein Hauptpunkt wird die Ökumenische Friedensdekade sein, die am 11.11. beginnt.

## Über den Kirchturm hinaus

### Der Missionskreis Pater Wernke

des Ruller Wallfahrtvereins Meppen e.V. lädt alle Gemeindemitglieder zum Doppelkopfturnier am Fr., 16.11., 19.30 Uhr, in die Rühler Schützenhalle ein. Es winken Preise im Gesamtwert von ca.12.500 Euro. Insbesondere sind alle die eingeladen, die gewöhnlich nicht an Turnieren teilnehmen. Unterstützen Sie durch Ihre Teilnahme den Erweiterungsbau unseres Kinderschutzhouses Phephelaphi in Südafrika.

Allein sind wir einsam. – Gemeinsam sind wir stark.

### Die kleine Kerze!

Es war einmal eine kleine Kerze. Sie war so klein, dass sie nicht mehr angezündet wurde. Ganz einsam lag sie in einer dunklen Schublade, in der hintersten Ecke. Da war sie mit den Jahren vergessen worden.

„Ach, dachte sie, ich werde wohl für immer hier bleiben müssen. Keiner kann mich mehr gebrauchen, ich bin zu nichts nütze“. Manchmal träumte sie davon, ein großes helles Licht zu werden. Aber wie sollte das gehen, so klein wie sie war. Eines Tages aber wurde die Schublade ganz herausgezogen und der Inhalt auf einem Tisch ausgebreitet. Da lag sie inmitten von Gummibändern, Feuerzeugen und allerlei Krimskrams in dem hellen Licht des Tages. Da bemerkte sie wie die Sachen um sie herum in Körbchen verteilt wurden. Aber „oh Schreck“, ein paar von ihnen wurden auch in einen großen Mülleimer neben dem Tisch geworfen. Was ging hier vor? Die Kerze fühlte auf einmal wie sie in die Hand genommen wurde, das war schön warm, so wie damals als sie noch selber leuchtete und Wärme abgab.

Sie hörte eine Stimme sagen, nein die kommt nicht in den Müll. Die nehme ich mit in die Schule. Wir sollen alle Kerzenreste mitbringen. Davon wollen wir eine große Kerze basteln Und so geschah es, dass die kleine Kerze zusammen mit vielen anderen Kerzen zu einer großen, stattlichen Geburtstagskerze wurde. Sie brannte immer wieder und wurde von vielen Menschen bestaunt.

©Ingrid Heuwers (gekürzt)

⇒ Gerade in der kommenden Woche gibt es viele Aktionen, die zeigen, wie klein wir auch sein mögen: Gemeinsam sind wir stark!

### Zum Geburtstag gratulieren wir

5.11.: Elmar Kohnen, 83 J. – Heinrich Priet, 81 J. – Magda Schenk, 75 J. – Arnold Terveer, 81 J.; 6.11.: Josefa Draser, 92 J.; 7.11.: Elisabeth Kochanneck, 80 J. – Hermann Schmitz, 87 J. – Albertus Schulte, 75 J.; 8.11.: Ingeburg Fenger, 87 J. – Norbert Schütze, 94 J.; 9.11.: Heinrich Borchers, 84 J. – Anneliese Mönter, 88 J. – Valentin Winter, 80 J.; 10.11.: Elisabeth de Grave, 89 J.;

### Verstorben „Gott ist die Liebe“ (vgl. 1 Joh 4,8)

Am 20.10.18 starb im Alter von 63 Jahren Dr. Florian Pensel.

- Bernhard Siepker starb am 26.10.18 im Alter von 85 Jahren.

Wir vertrauen darauf, dass alle Verstorbenen jetzt die Liebe Gottes in Fülle erfahren.

### Messintentionen

St. Antonius: Nachtrag 4.11.: Karl-Heinz Abels, Sechswochenmesse Friedrich Ehrlich 05.11.: Maria Övermöhle 8.11.: Gerhard Abels; Maria Övermöhle; Herr Adriaan 10.11.: Margarete Michels; Heinz Suer; Sechswochenmesse Karl Lenger 11.11.: Mathilde Freese; Theo Wessels u. Leb. u. Verst. der Fam. Wessels u. Hempen  
Heilig Geist: 9.11.: Angela Duthmann  
St. Anna: 10.11.: Edmund Sosnowski  
St. Josef: Nachtrag 3.11.: Jahresmesse Heinrich Mödden, Theo u. Gertrud Lind, Katharina Wendt 4.11.: Teresa Hanh 6.11.: für die armen Seelen 7.11.: Jahresmesse Andreas Kampling 10.11.: Heinrich u. Helene Albers, Johannes Tegeder 11.11.: Jahresmesse Adam Wrobel, Paul Coppenrath, Verst. d. Fam. Coppenrath/Imholt

## Eingeladen zum Gottesdienst

<b>Samstag, 3.11.</b>	15.00 Uhr Trauung (Anne Rüster u. Bastian Brietzke) 17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	St. Antonius St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
<b>Sonntag, 4.11.</b>  <b>31. Sonntag im Jahreskreis</b>	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 10.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Familienmesse (mit den Erstkommunionkindern) anschließend Kirchencafé 15.00 Uhr Hl. Messe (in vietnamesischer Sprache) 16.00 Uhr Gedenkfeier für Tot- und Fehlgeburten 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef Johannesstift St. Antonius  St. Josef Friedhof St. Antonius St. Antonius
<b>Montag, 5.11.</b>	19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius
<b>Dienstag, 6.11.</b>	14.00 Uhr Hl. Messe Caritaswerkstätten 18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef St. Josef St. Antonius
<b>Mittwoch, 7.11.</b>	08.05 Uhr Hl. Messe 08.15 Uhr Hl. Messe 15.00 Uhr Wortgottesdienst 17.00 Uhr Hl. Messe (mit Krankensalbung) 19.00 Uhr Hl. Messe	Mariengymnasium St. Josef Haus am Vosseberg Marienhospital St. Antonius
<b>Donnerstag, 8.11.</b>	10.30 Uhr Hl. Messe 18.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe (18.00 Uhr eucharistische Anbetung)	Johannesstift St. Josef St. Antonius
<b>Freitag, 9.11.</b>	10.30 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Josef Hl. Geist, Bokel
<b>Samstag, 10.11.</b>	8-16 Uhr gestaltete Anbetung 17.00 Uhr Vorabendmesse 18.00 Uhr Vorabendmesse 19.00 Uhr Vorabendmesse	Kapelle Marienhospital St. Antonius St. Josef St. Anna im Moor
<b>Sonntag, 11.11.</b>  <b>32. Sonntag im Jahreskreis</b>	08.30 Uhr Hl. Messe 10.00 Uhr Hl. Messe 10.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe, zeitgleich Kinderkirche anschließend Kirchencafé 13.00 Uhr Hl. Messe (in polnischer Sprache) 14.30 Uhr Taufe (Ben Lukas Roskam, Maileen Gehrke) 19.00 Uhr Hl. Messe	St. Antonius St. Josef Johannesstift St. Antonius  St. Antonius St. Josef St. Antonius



**Kollekten:** 4.11.: für das Büchereiwesen      11.11.: für die Heizkosten

### Beichtgelegenheit

#### St. Antonius

Mi., 7.11. um 18.15 Uhr (Pastor Weusthof)  
Sa., 10.11. um 16.15 Uhr (Kpl. Winkeljohann)

St. Josef      Di. u. Do. um 17.30 Uhr u. nach Absprache

### Gottesdienste in anderen Gemeinden:

St. Michael:      samstags um 17.00 Uhr  
sonntags um 10.00 Uhr  
St. Marien:      sonntags um 08.30 Uhr  
St. Amandus:      samstags um 17.30 Uhr  
sonntags um 10.30 Uhr

### Kontakte

Pfarrer Franz Bernhard Lanvermeyer: 9472-12  
Pastor Gerrit Weusthof: 72211  
Pastor Andreas Bröcher: 015226471782  
Kaplan Peter Winkeljohann: 9472-13  
Regionalkantor Ralf Stiewe: 0151 55203993  
Gemeindereferentin Andrea Merz: 9472-11  
Gemeindereferentin Stephanie Stiewe-Berk: 9472-18  
Pastoralreferent Michael Knüpper, 015226471894 (Lukash.)  
Gemeindereferent Heino Böning: 66078-144 (SKFM)  
Gemeindereferentin Anita Strätker: 925-187 (Lukasheim)  
Referentin f. Sozialpastoral Jutta Thier: 72211  
Sakristei/Friedhof: 9472-17 (Mi 10-11.30 Uhr)